



360° ENTERTAINMENT

GIPFELTREFFEN DER ENTERTAINMENT-BRANCHE

Der Kongress 360° Entertainment ist das alljährliche Gipfeltreffen der Schweizer Entertainment-Profis. Was am 21. und 22. März in Interlaken geplant ist.

«Es ist sozusagen das Klassentreffen unserer Branche», sagt Ticketcorner-CEO Andreas Angehrn, der den Event 2016 zusammen mit Hans-Willy Brockes, CEO ESB Marketing Netzwerk, ins Leben gerufen hat. So entstand der wichtigste Event der Schweizer Entertainment-Welt, denn auf Anhieb konnten die wichtigsten Protagonisten aus Musik und Kultur, Venue-Betreiber und Dienstleister dafür gewonnen werden. Geschätzt wird der Anlass auch für Networking und regen Austausch an Event-Night und Breakfast Session.

Auch dieses Jahr gibt es wieder interessante Referate und Diskussionsrunden. Experten werden Daten und Fakten präsentieren, Trends prognostizieren und Einsichten bieten, insbesondere in die Bereiche Analyse und Strategie, Live-Marketing, in neue digitale Möglichkeiten und in noch unerschlossene Geschäftsfelder. Mit dabei sein werden dieses Jahr unter anderen Klaus-Peter Schulenberg, CEO von CTS EVENTIM, Christian Dorer, Chefredaktor der Blick-Gruppe, Viktor Giacobbo, Autor und Kabarettist, Datenschutz-Expertin Chantal Imfeld-Matyassy (Interview siehe rechts) sowie Philipp Ries, Industry Leader Google Schweiz (Interview S. 72). ■

Mehr auf entertainment-forum.com

IMPRESSUM event. BUSINESS INSIDER SPECIAL, Ringier AG, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, Schweiz, event@ringier.ch · event. ist ein Magazin von Ticketcorner · event. business Insider erscheint in einer Teilaufgabe von 25'000 Exemplaren (Fachverteiler, Kioske, Vorverkaufsstellen, Event-Locations CHEFREDAKTION Christoph Soltmannowski (solt), christoph.soltmannowski@ticketcorner.ch, christoph@solt.ch · Tel. +41 79 405 57 64 · FOTOS Marcel Grubennmann, Nicolas Aebi · GRAFISCHES KONZEPT UND GESTALTUNG Sera Fratto.



3 FRAGEN AN CHANTAL IMFELD-MATYASSY

DATA PROTECTION OFFICER, RINGIER AG

VIEL MEHR TRANSPARENZ

Chantal Imfeld-Matyassy spricht am Entertainment-Forum in Interlaken über die neue EU-Datengrundschutzverordnung. 3 Fragen zu einem heiklen Thema – denn drastische Bussen drohen.

Ab 25. Mai 2018 wird die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) direkt anwendbar sein – was bedeutet das konkret?

Chantal Imfeld-Matyassy: Der Geltungsbereich dieser EU-Verordnung wurde stark erweitert. Es fallen nun auch Unternehmen ausserhalb der EU in diesen Geltungsbereich, somit natürlich auch Schweizer Firmen. Es betrifft vor allem Unternehmen, die explizit Waren und Dienstleistungen an Personen in der EU verkaufen und/oder Daten von Personen, welche sich in der EU befinden, erfassen, sammeln und bearbeiten. Bei Verstössen gegen die DSGVO drohen drastische Bussen in der Höhe von bis zu 20 Millionen Euro oder 4 Prozent des Konzernumsatzes. Viele Unternehmen in der Schweiz werden sich deshalb jetzt zum ersten Mal überhaupt konkret mit dem Datenschutz beschäftigen müssen. Viele halten den heutigen Standard gemäss CH-Datenschutzgesetz noch nicht einmal ein.

Was ändert sich spezifisch?

In Sachen Datenschutz wird künftig im Umgang mit persönlichen Daten ein viel höherer Standard gesetzt. Man muss viel transparenter als bis anhin informieren, warum man ihre Daten und ihr Verhalten beobachtet und erfasst, zum Beispiel wenn man auf seiner Website User trackt.

Was bedeutet das für Veranstalter und Dienstleister der Entertainment-Branche?

Zuerst ist abzuklären, ob man in den Geltungsbereich der neuen EU-Verordnung fällt und die Anforderungen umsetzen muss. Im Prinzip kann man weiterhin vieles tun, was man bisher in Sachen Datenerfassung getan hat, muss aber transparent und dokumentiert sein. ■